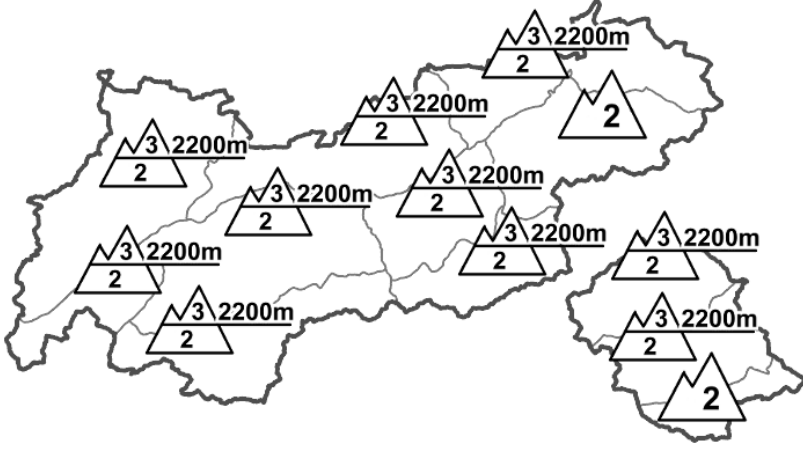






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.03.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin zum Teil erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist zumeist höhenabhängig. Unterhalb von etwa 2200m ist die Gefahr verbreitet mäßig. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in steilen, schattseitigen Hängen mit Tribschneeansammlungen. In stark besonnten Hängen ist ab dem späten Vormittag vermehrt mit Selbstaumlösungen oberflächlicher Lawinen zu rechnen.

Etwas ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten: oberhalb von etwa 2200m ist die Lawinengefahr zum Teil erheblich. Hauptgrund dafür sind die neu gebildeten Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen dabei in steilen, schattseitigen Hängen sowie allgemein in Kammlagen aller Expositionen. Auch eingewehte Rinnen und Mulden müssen kritisch beurteilt werden. Ein Schneebrett kann hier schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden. Mit etwas Erfahrung lassen sich diese Gefahrenstellen aber gut erkennen und umgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das markanteste Wetterphänomen des gestrigen Tages waren die zum Teil ausgeprägten Windfahnen. Mäßige, in Kammlagen auch kräftige Höhenwinde aus West bis Nord verfrachteten große Mengen des trockenen, lockeren Schnees und sorgten damit für umfangreiche Tribschneeuumlagerungen. Die Schneeoberfläche ist schattseitig häufig noch locker, in exponierten Lagen windgepackt. Sonnseitig sorgte die Sonneneinstrahlung für eine oberflächliche Verfestigung.

Der frische Tribschnee überdeckt eine weitgehend spannungsarme Altschneedecke, die dadurch auch wenig störanfällig ist. Zu beachten ist aber, dass die Verbindung des Tribschnees mit der Altschneedecke meist schlecht ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch mit Kern nahe der Ostsee bleibt heute noch im wesentlichen wetterbestimmend. Über Frankreich liegt schon deutlich feuchtere Luft, diese wird am Wochenende auch für Tirol maßgeblich. Es sind allerdings nur leichte Niederschläge zu erwarten. Feines Wintersportwetter kündigt sich an, die höheren Wolken am Nachmittag im Westen ändern daran wenig. Bei mäßigen Höhenwinden aus Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -10 Grad.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 05.03.2004, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der
Lawinensituation.

Rudi Mair